

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Vereins „Bildung und Kultur in Belm e. V.“ im Kulturzentrum „Alte Schule“ vom 09.03.2018

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung

Hans-Jürgen Bruns begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß einberufen und bei Anwesenheit von 40 stimmberechtigten Mitgliedern (darunter dem vollzähligen Vorstand) beschlussfähig sei.

Die vorläufige Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Sodann gedachte die Versammlung der im letzten Jahr Verstorbenen (Michael Gödecker, Fritz Kohlmeyer, Waltraud und Rolf Blaffer).

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Die Mitgliederzahl hat sich von 373 im Jahr 2017 auf 390 Mitglieder (einschl. ÄWS) erhöht.

Dieter Brockfeld gab anhand mehrerer Diagramme einer von ihm erarbeiteten Power-Point-Präsentation summarische Überblicke über Wohnort, Alters- und Vereinszugehörigkeit der Mitglieder.

Danach wurden alle 2017er Fahrten und Besichtigungen anhand von charakterisierenden Bildern kurz in Erinnerung gerufen:

- „Matisse“-Ausstellung und St. Lamberti, Münster
- Boßeln in Haltern mit Grünkohlessen
- 1. BiKult-Spieleabend
- Vortrag „Gehenet-gerädert- geköpft“
- Kunstgalerie Rehme, Borgloh
- Residenz und Benediktinerkloster Iburg
- Gut Sögel/Wasserburg Bramsche (Gruppe Heimatnah)
- Stahlwerk GM-Hütte
- Jahreshauptversammlung
- Eisenzeithaus und Museum Schnippenburg Ostercappeln
- NDR Landesfunkhaus Hannover
- Damme mit Skulpturenpfad
- Museumsdorf Cloppenburg
- Bibelgarten und Gradierwerk Bad Rothenfelde
- Musical Tecklenburg: Rebecca
- Lust auf Radfahren und Spanferkel auf dem Osnabrücker Radrundweg
- Radtour rund um Wilhelmshaven
- Otto Modersohn Museum Tecklenburg
- Kranichrast, Diepholzer Moorniederung an 2 Terminen
- Vortrag „Hexenverfolgung“
- Druckzentrum NOZ

- Queen Heaven im Planetarium
- KulturAdvent
- Goslar mit Weihnachtsmarkt

Es handelte sich um 28 Veranstaltungen, an denen rund 780 Personen teilnahmen – dabei sind die heimatnahen Veranstaltungen noch nicht einmal eingerechnet. Ein besonderer Dank geht dabei an Fa. Thiesing, die die Busfahrt nach Tecklenburg auch 2017 wieder sponserte.

TOP 3: Bericht aus den verschiedenen Abteilungen:

Gut 200 Mitglieder betätigen sich in den verschiedenen Kreativgruppen, zum Teil in mehreren.

Die ModernLineDance-Gruppe besteht derzeit aus 13 Tänzerinnen zwischen 25 – 69 Jahren, die freitags im Dachgeschoss der Alten Schule trainieren. Gerne können Interessierte nach Absprache mit der Leiterin, Claudia Averwerser, schnuppern.

Helmut Hachmeister berichtete von diesen heimatnahen Veranstaltungen:

- EXPO-Sternwarte Melle
- Gut Sögel und Wasserburg Bramsche
- Wanderung im Kleinen Berg, Bad Laer
- Meyerhof Belm

Die TheaterAbo-Gruppe, geleitet von Rosi Hertl, besuchte als Fahrgemeinschaften mit rund 20 Personen 5 Vorstellungen des Theaters Osnabrück im Rahmen eines Schnupperabos. Nach den Vorstellungen traf man sich in der Theaterkneipe „Lampenfieber“, um sich über das Gesehene oder Gehörte auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen. Vor den einzelnen Veranstaltungen werden die Mitglieder über das Stück/Aufführung informiert.

An dieser Stelle übernahm U. Sander das Wort unter dem Schlagwort „Wenn die Spielregeln befolgt werden dann macht es auch allen Spaß“, Er entkräftete vorab überzeugend gelegentlich vorgekommene Vorwürfe, z.B. dass die Veranstaltungen häufig an ungünstigen Wochentagen (donnerstags) stattfänden oder dass die nicht per E-Mail zu erreichenden Mitglieder benachteiligt seien. Sodann wies er erneut darauf hin

- dass Anmeldungen, sei es online oder – nur notfalls – telefonisch, erst mit Zahlungseingang des Veranstaltungsbeitrags wirksam werden.
- dass Mitglieder generell Vorrang vor Nichtmitgliedern haben und
- die Ehepartner von Mitgliedern, wenn sie denn häufig an Veranstaltungen teilnehmen, bitte ebenfalls in den Verein eintreten sollten.

Abschließend erklärte U. Sander Schritt für Schritt anhand von Folien das Online-Anmeldeverfahren.

Olga Paul berichtete über die Aktivitäten der Ästhetischen Wochenendschule. Das Projekt „Weihnachtsmann“ wurde an drei Terminen angeboten und von den Kindern

gut angenommen. Das Sommerlager, 6 Wochen in den Sommerferien mit ca. 60 Kindern von 8:00 – 16:00 Uhr konnte wegen der defekten Toilettenanlage und der momentanen Unterbringung des Sozialpädagogischen Hortes nicht wie im Vorjahr angeboten werden.

Die Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren erhalten Unterricht in Malkursen, Sprachkursen (Englisch, Deutsch) und erlernen Musikinstrument. Projekte wie Puppentheater mit selbstgestalteten Puppen und Bühnenbild sind in der Planung für 2018. Leider haben mehrere Kinder wegen der desolaten Toilettensituation die Mitgliedschaft gekündigt; besonders für kleine Kinder sind die Außentoiletten in den Wintermonaten nicht zumutbar.

Die Montagsmaler

H.-J. Bruns stellte in Abwesenheit von Frau Kaul, der Leiterin der Gruppe, die Montagsmaler vor. Eine feste Gruppe trifft sich und malt in einem eigenen Raum seit vielen Jahren montags mit den unterschiedlichsten Materialien. Frau Kaul hatte kurz vor der Versammlung zusammen mit H.-J. Bruns die von ihr vor 15 Jahren konzipierte Ausstellung „Neue Wege – Wege aus der Gewalt“ eröffnet, die somit erstmals und bis 29. März auch in Belm zu sehen ist.

PC-Club 60+

Die bei weitem größte Gruppe von Bikult mit ca. 80 Mitgliedern teilt sich so auf:

- Excel I Gruppe 6 %
- Excel II Gruppe 7 %
- Foto / Grafik Gruppe 14 %
- PC Alltag mit Grundkenntnissen I 29 %
- PC Alltag mit Grundkenntnissen II 27 %
- PC Aufbaugruppe 8 %
- PC Basisgruppe 9 %

D. Brockfeld berichtete, dass die Gruppen montags und donnerstags im 14-Tage-Rhythmus in den Räumlichkeiten unterm Dach tagen.

U. Sander erwähnte, dass die 12 Schulungs-PCs sind im vor Kurzem in Ausrüstung und Technik auf den neuesten Stand gebracht worden seien, sodass die Gruppen nicht mehr durch unkontrollierte Updates gestört werden, da jetzt der Zeitpunkt der Updates selbst bestimmt wird.

Hingewiesen wurde ausdrücklich auf die wunderbare Arbeit der Begleiter Dirk Hobein, Helmut Korte, Ralf Reber und D. Brockfeld, die alle ehrenamtlich arbeiten und nur die Fahrtkosten erstattet bekommen. Auch U. Sander gilt besonderer Dank für seine Verdienste um die technische Ausstattung.

H.-J. Bruns berichtete ferner, dass Bikult jetzt an einer Versuchsgruppe von Osnatel/Telekom für ein schnelles Internet teilnimmt, was sich bezüglich der Geschwindigkeit schon bewährt habe.

TOP 4: Kassenbericht 2017:

Felizitas Sander erläuterte den Kassenbericht 2017 anhand einer Aufstellung der verschiedenen Positionen.

| | | |
|------------------|-------------|---------------|
| Bewegungen 2017: | 30.600,96 € | Guthabenseite |
| | 23.433,15 € | Ausgabenseite |
| | 7.167,81 € | Saldo |

Es gab keine Fragen dazu.

TOP 5: Bericht des Kassenprüfenden:

Dr. Josef Schöffel berichtete für die Kassenprüfenden über die Kassenprüfung des Jahres 2017, bei der nichts zu beanstanden gewesen sei.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes:

Dr. Schöffel beantragte die Entlastung des Vorstandes; dem wurde einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes zugestimmt.

Abschließend bedankte sich Dr. Schöffel für die wieder sehr gute Arbeit des Vorstandes.

TOP 7: Beschluss des Haushaltsplans 2018:

Felizitas Sandner erläuterte den vorläufigen Haushaltsplan.

| | | |
|----------------------|-------------|---------------|
| Geplante Bewegungen: | 29.802,11 € | Guthabenseite |
| | 21.111,00€ | Ausgabenseite |

Dem Haushaltsplan wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Wahl des Vorstandes

Rosi Hertle kandidierte nach 10 Jahren als Schriftführerin nicht mehr für den Vorstand, wird aber weiterhin die TheaterAbo-Gruppe leiten. H.-J. Bruns bedankte sich mit einem Gutschein für ihren Einsatz.

Die Position des Schriftführers soll in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden, stattdessen sollen seine Aufgaben abwechselnd von verschiedenen Vorstandsmitgliedern übernommen werden.

Helmut Hachmeister übernahm sodann die Aufgabe des Wahlleiters und schlug **H.-J. Bruns als Vorsitzenden** vor. Der wurde ohne Gegenkandidaten einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an, bemerkte aber ausdrücklich, dass er bei der nächsten Wahl in zwei Jahren nicht wieder antreten werde.

Sodann schlug H.-J. Bruns als seinen **Stellvertreter Dieter Brockfeld** zur Wiederwahl vor. Der wurde einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Er nahm die Wahl an mit dem Hinweis, dass er sich H.-J. Bruns insoweit nicht zum Vorbild nehme, der schon mit 73 Jahren an das Ende seiner Amtszeit in zwei Jahren denke.

Felizitas Sander wurde als **Schatzmeisterin** zur Wiederwahl vorgeschlagen und wurde ohne Gegenkandidaten einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Marion Liliensiek, Uschi Schott und **Udo Sander** stellten sich für 2 weitere Jahre für den Vorstand zur Verfügung und wurden in einem Wahlgang einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nahmen ihre Wahl an.

Von der durch die Satzung vorgegebenen Möglichkeit, noch ein weiteres Mitglied in den Vorstand aufzunehmen, wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 9: Wahl der Kassenprüfenden

Werner Varwig und Dr. Josef Schöffel stellten sich für 2 weitere Jahre als Kassenprüfer zur Verfügung und wurden per Handzeichen bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Werner Schott bleibt ein weiteres Jahr im Amt

TOP 10: Verschiedenes:

Zur Problematik der Toilettenanlagen berichtete H.-J. Bruns, dass Bikult und die VHS von der Gemeinde als Einheit betrachtet werden; die umzugestaltende Ickerbachschule solle beiden neue Räumlichkeiten bieten. Der Gemeinde hat aber zur Zeit keine Erkenntnisse darüber, wann und wie es seitens des Landkreises weitergehen solle. Deshalb ist es dringend notwendig, dass die Toilettenanlage im Haus saniert oder repariert wird.

H. Hachmeister lud zu einer heimatnahen Wandern in Achmer am 21.März ein.

Dr. Schöffel schlug eine Besichtigung des VW-Werks in Osnabrück vor, worauf U. Sander entgegnete, dass diese schon für das zweite Halbjahr angedacht sei.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

H.-J. Bruns
1.Vorsitzender

Rosi Hertle
Schriftführerin